

Veröffentlicht auf *Groß-Umstadt* (<https://gross-umstadt.de>)

[Startseite](#) > Informationen aus der Landwirtschaft

---

Veröffentlicht am 11.09.2019 um 14.30 Uhr

Image not readable or empty

**Der optimale Termin für Pflegemaßnahmen und Nachsaaten im Grünland ist der Spätsommer**, weil jetzt die bereits vorhandenen Gräser weniger konkurrenzstark sind und junge Keimlinge nicht so stark unterdrücken. Empfehlenswert ist es, die Grünlandflächen zu striegeln, um die Narbe zu belüften und unerwünschte Gräser, wie Gemeine Rispelgras auszureißen. Um die Lücken zu schließen und höherwertige Gräser anstelle der gemeinen Rispelgras zu etablieren sollte geeignetes Saatgut für die Nachsaat mit ausgebracht werden. Bei stark lückiger Altnarbe kann eine Durchsaat mit einer Spezialmaschine und höheren Saatmengen notwendig sein. Auf Weideland gehört die Nachmahd zu den wichtigen Pflegemaßnahmen. Durch die Mahd werden bestehende Unkräuter am Aussamen gehindert und Weidereste beseitigt, um langfristig eine gute Qualität des Grünlandes sicherzustellen.

Regelmäßiges Striegeln, Mulchen und Nachsaaten erhalten Leistungsfähigkeit und Produktivität des Standortes. Eine dichte Grasnarbe leistet einen wichtigen Beitrag zum Grundwasserschutz!

Die Silomaisernte hat teilweise schon begonnen. Den optimalen Trockensubstanz-Gehalt zum Silieren hat der Mais in der Teigreife mit 30 bis 35% TS (Ganzpflanze), wenn das Korn noch teigig-mehlig ist. Als Anhaltspunkt zur Bestimmung des Erntetermins werden die Landwirte in diesem Jahr mit einem regionalen Abreifemonitoring unterstützt. Auch das Prognoseprogramm MaisProg vom Deutschen Maiskomitee gibt zuverlässige Angaben zur Abreife. Neben dem gut gewählten Häckseltermin ist eine ausreichende und gute Verdichtung im Silo maßgeblich für die spätere Qualität verantwortlich. Zudem verhindert eine gute Verdichtung unerwünschte Nacherwärmungen im Silo. Siliermittel wie Siliersäuren oder biologische Siliermittel auf Basis von Milchsäurebakterien können dazu beitragen, das Nacherwärmen zu verhindern. Vor allem wenn bei der späteren Entnahme der Vorschub gering ist, kann es zu einem raschen Wachstum von Schimmelpilzen und Hefen kommen.

Aber bitte nicht nur die Silagequalität Blick haben - Arbeitssicherheit hat Priorität! Überprüfen Sie bevor es losgeht die Funktionalität von Aufstiegen, Schutzvorrichtungen und eine gute Sichtbarkeit der Erntefahrzeuge im Dunkeln. Dass Straßen und Wege von Verschmutzungen durch die Erntefahrzeuge gesäubert werden, sollte selbstverständlich sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.aggl-otzberg.de](http://www.aggl-otzberg.de) [1]. Bei Fragen steht Ihnen das AGGL Team gerne unter der Telefonnummer 06162 94352 zur Verfügung.

**Tags:** [Landwirtschaft](#) [2]

---

**Quelle (18.10.19 11:59):** <https://gross-umstadt.de/de/1568205043-informationen-aus-der-landwirtschaft>

**Links:**

[1] <http://aggl-otzberg.de/>

[2] <https://gross-umstadt.de/de/tag/919>